

[5606.] **Zur Ankündigung
pädagogisch-theologischer
und diesen verwandter Schriften**
kann ich den resp. Verlegern wohl mit allem Recht empfehlen das

Provinzial-Kirchenblatt.

Auflage 1000.

Es wird von allen Geistlichen der 2½ Millionen Einwohner enthaltenden Provinz Preußen officiell gehalten.
und den

Volksschulfreund,

Auflage 1250,

der seine Abnehmer nicht bloß unter den Lehrern der Provinz Preußen zählt, sondern überall, besonders im Preussischen Staate, stark verbreitet ist.

Insertionsgebühren für die durchlaufende Zeile in beiden Blättern zusammen 1½ N.

Rönigsberg.


J. S. Bon.

[5607.] **Zur Beachtung.**

Mangel an Raum in meinem Geschäftslocale nöthiget mich, meine Herren Collegen mehrmal im Jahre mit Remittenden zu belästigen; weshalb ich hiermit allgemein um Entschuldigung bitte. Reichenberg, 18. October 1841.

Benedikt Pfeiffner.

[5608.] Treuttel & Würz in Straßburg ersuchen hiermit ihre Geschäftsfreunde sie von nun an mit allen und jeden unverlangten Zusendungen von Musikalien und einzelnen Kunstblättern und Lithographien gänzlich zu verschonen. Die Nichtbeachtung dieser Bitte würde Kosten und Unannehmlichkeiten veranlassen, für welche wir dann die Absender in Anspruch nehmen müßten.

[5609.]  **Buchhandlungs-Verkauf.**

In einer der ersten Städte Bayerns ist eine reale Buchhandlung mit einer bedeutenden Anzahl meistens neuerer und curantester Verlagsartikel, dann einem nicht minder curanten Sortiment- und Commissionslager, ferner Papier- und Schreibmaterialien-Vorrath incl. einer sehr gut gewählten Leihbibliothek, eingetretener Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Hierauf Reflectirenden wird auf frankirte, gefällige Anfragen weitere Auskunft ertheilt durch das beauftragte

öffentliche Commissions-Büreau

von **J. St. Schmidt**, S. Nr. 100 in Nürnberg.

[5610.] **Verkauf eines Verlagsgeschäfts an den
Meistbietenden.**

Ein Verlagsgeschäft von 81 verschiedenen Artikeln, worüber ein gedruckter Catalogus vorhanden ist, und worunter sich 19 Romane in mehreren Bänden, und 8 Schauspiele von bekannten und beliebten Verfassern befinden, welche, wenn es gewünscht wird, auch von den andern Artikeln getrennt werden können, soll, wegen Aufgabe des Geschäfts, mit allen Vorräthen und Verlagsrechten sofort an den Meistbietenden, jedoch aber nur gegen gleich baare Zahlung, abgelassen werden. Die Kauflustigen wollen ihre Adressen indessen spätestens bis zu Ende des laufenden Jahres 1841 unter dem Buchstaben **H.** mit der Bemerkung: Verkauf von 81 Verlags-Artikeln, an Herrn **J. A. Barth** in Leipzig, der die Gefälligkeit haben wird, solche an den Verkäufer weiter zu befördern, einsenden und alsdann unverzüglich einer nähern Auskunft hierüber gewärtig sein.

[5611.] **Buchdruckereigesuch.**

Ein junger Mann, aus Preußen gebürtig, der die Buchdruckerkunst praktisch erlernt hat, beabsichtigt eine vollständig eingerichtete Buchdruckerei zu kaufen oder eine neue zu errichten. Derselbe ersucht daher diejenigen Herren Buchdruckereibesitzer, die auf diese Anzeige reflectiren, sowie die Herren Buchhändler, in deren näherer Umgebung sich vielleicht das Bedürfnis zur Etablierung eines neuen derartigen Geschäfts herausstellt, ihn davon unter der Adresse des Herrn Buchdruckereibesitzers **Julius Sittenfeld** in Berlin halbigst in Kenntniß setzen zu wollen.

[5612.] **Verkauf einer Buchhandlung.** Die mit einem Realprivilegium versehene Scherbarthische Buchhandlung hier, (die einzige in hiesiger Stadt) soll eingetretener Verhältnisse wegen mit dem vorhandenen Sortiment und Verlag aus freier Hand in kürzester Zeit verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen, resp. gegen Erstattung des Verlags der Unterzeichnete.

Gera, den 21. October 1841.

Ernst Friedrich Dinger,
Regierungsadvokat.

[5613.] **Verkauf einer Leih-Bibliothek.**

Eine im Ganzen gut gehaltene Leih-Bibliothek, bestehend aus 3633 verschiedenen Werken in 5826 Bänden, worüber ein geschriebener Catalog vorhanden, und welche nach folgenden 9 Rubriken geordnet ist, als:

1. Belletristische Schriften und Werke romantischen Inhalts, 2008 diverse Werke in 3138 Bänden.
2. Anekdoten und Sammlungen witziger Einfälle, 33 Werke in 47 Bänden.
3. Biographien und Lebensbeschreibungen, 99 Werke in 179 Bänden.
4. Gedichte und poetische Schriften, 83 Werke in 98 Bänden
5. Schriften, welche die Erd-, Länder- und Völkerkunde betreffen — Reisebeschreibungen und sonstige geographisch-statistisch-topographische Werke, 311 Werke in 488 Bänden.
6. Schriften historischen und politischen Inhalts. Allgemeine Geschichte — Weltgeschichte — Kriegsgeschichte *cc.*, 342 Werke in 680 Bänden.
7. Schriften vermischten Inhalts, 197 Werke in 257 Bänden.
8. Theater-Schriften, als: Schauspiele, Lustspiele, Trauerspiele, Opern und Possen, 526 verschiedene Piecen in 539 Bänden.
9. Zeitschriften und Journale, 34 Werke in 400 Bänden

wird sofort, jedoch aber nur gegen gleich baare Zahlung unter äußerst soliden und billigen Bedingungen zum Kauf offerirt. Frankirte Anfragen über diesen Gegenstand, welche indessen spätestens bis zu Ende des Monats December laufenden Jahres 1841 erbeten werden, wird Herr Buchhändler **J. A. Barth** in Leipzig und zwar unter der Chiffre **S.** (Leih-Bibliotheks-Angelegenheiten) zu besorgen die Güte haben.

[5614.] Ein nicht zu großes, gut rentirendes Verlagsgeschäft wird von einem soliden Manne unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. H.** hat Herr **F. L. Herbig** in Leipzig die Güte zu besorgen.

[5615.] In meiner Buchhandlung sind für die nächste Zeit alle Stellen besetzt. Dies zur Erwiederung auf die mir vielfältig gemachten freundlichen Anerbietungen, die speciell zu beantworten es mir leider an Zeit gebricht.
Berlin, d. 25. Oct. 1841.

Alexander Duncker,
preuß. Hofbuchhändler.